



Medien-Information

17. Mai 2019

Wer kann in Schleswig-Holstein am besten in Spanisch vorlesen? Zum ersten Mal wurden in einem landesweiten Wettbewerb die Siegerinnen und Sieger der Klassen 6 bis 10 von Gymnasien und Gemeinschaftsschulen ermittelt

HAMBURG/KRONSHAGEN: Wer kann am besten in Spanisch vorlesen? Seit gestern (16. Mai) stehen die stolzen Gewinnerinnen und Gewinner des ersten schleswig-holsteinischen Vorlesewettbewerbs „Leo, leo – ¿qué lees?“ fest. Fast 2.000 Schülerinnen und Schüler von 24 Schulen hatten an diesem Wettbewerb und seinen Vorentscheidungen teilgenommen. 48 hatten sich als Beste ihrer Schulen für das Finale in Hamburg qualifiziert. Sie traten in unterschiedlichen Wettbewerbsniveaus an.

Ausgetragen wurde dieser Wettbewerb des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) am 16. Mai 2019 im renommierten Instituto Cervantes in Hamburg. Kathrin Sommerfeldt, Landesfachberaterin Spanisch des IQSH und Initiatorin des Wettbewerbs in Schleswig-Holstein, sowie Isabel Navarro Ramil, Koordinatorin der Kulturabteilung des Hamburger Instituto Cervantes, überreichten die Urkunden und Preise im feierlichen Rahmen.

„Vorlesen in der Fremdsprache ist ein tolles Training, nicht nur für die Aussprache, auch für die Lesekompetenz und die Persönlichkeitsbildung“, sagte Kathrin Sommerfeldt. Deshalb habe die Idee zum Vorlesewettbewerb Spanisch, die aus Hessen stammt, auch in Schleswig-Holstein sofort gezündet. „Ich hatte gehofft, dass sich viele Schulen beteiligen, war dann aber doch überwältigt von der Resonanz“. 24 Schulen mit 78 Klassen und fast 2.000 Schülerinnen und Schüler hätten sich beteiligt. „Ich finde es großartig, wie engagiert die Spanischlehrkräfte sind. Sie ergreifen mit der Teilnahme auch die Möglichkeit, ihr Fach und die Sprache, die sie vertreten, sichtbar zu machen“, so Sommerfeldt. „Im nächsten Jahr wird Bildungsministerin Karin Prien die Schirmherrschaft übernehmen“, freute sich Sommerfeldt. „Das macht mir Mut, an dem mittelfristigen Ziel weiterzuarbeiten, diesen Wettbewerb zusammen mit Hessen und Hamburg zu einem Bundeswettbewerb weiterzuentwickeln!“ Ein großer Dank gehe an das Hamburger Instituto Cervantes als Kulturinstitut dieser Weltsprache, das den idealen

Rahmen für das Finale biete, und an die weiteren Kooperationspartner, die die Preise zur Verfügung gestellt hätten.

Die Siegerinnen und Sieger

Wettbewerbsniveau „1. Lernjahr“

für die Klassen 6 (Gymnasium) und 7 (Gemeinschaftsschule):

1. Platz: Nela Karstens, Theodor-Mommsen-Schule in Bad Oldesloe
2. Platz: Helena Lübeck, Holstenschule Neumünster
3. Platz: Diana Frodov, Carl-Jacob-Burckhardt Gymnasium in Lübeck

für die Klasse 8 (Gymnasium):

1. Platz: Jeanne Ansari, Sachsenwaldschule in Reinbek
2. Platz: Tiia Biller, Werner-Heisenberg-Gymnasium in Heide
3. Platz: Svenja Albi, Lornsenschule Schleswig

Wettbewerbsniveau „2. Lernjahr“

für die Klassen 7 und 8:

1. Platz: Selim Cetintürk, Gymnasium Elmschenhagen in Kiel
2. Platz: Marwah Küßwini, Carl-Jacob-Burckhardt Gymnasium in Lübeck
3. Platz: Mathies Koll, Auguste-Viktoria-Schule Flensburg

für die Klasse 9:

1. Platz: Julia Rozek, Humboldtschule in Kiel
2. Platz: Marit Stendorf, Elsa-Brandström-Schule in Elmshorn
3. Platz: Merle Claussen, Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg

Wettbewerbsniveau „3. Lernjahr“ für die Klassen 8 und 9:

1. Platz: Sofia Seremetidou, Theodor-Mommsen-Schule in Bad Oldesloe
2. Platz: Mara Quäck, Auguste-Viktoria-Schule Flensburg
3. Platz: Yasmina Kumar, Anne-Frank-Gemeinschaftsschule in Bargteheide

Wettbewerbsniveau „4. Lernjahr“ für die Klassen 9 und 10:

1. Platz: Catharina Peters, Auguste-Viktoria-Schule Flensburg
2. Platz: Dilan Sevil, Carl-Jacob-Burckhardt Gymnasium in Lübeck
3. Kristin Martens, Anne-Franck-Gemeinschaftsschule in Bargteheide

Die Fotos von den Siegerinnen und Siegern stehen heute (17. Mai) ab 18:00 Uhr auf der Internetseite des IQSH als Download zur Verfügung:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IQSH/Service/Presseinformationen/pressemitteilungen.html>

Hintergrundinformationen

Der Wettbewerb „Leo, leo – ¿qué lees?“ wurde das erste Mal in Schleswig-Holstein für die Klassen 6 bis 10 für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I durchgeführt. Teilgenommen haben 24 Gemeinschaftsschulen und Gymnasien mit fast 2.000 Schülerinnen und Schülern aus 78 Klassen. Am Finale nahmen die 48 Schulsiegerinnen und -sieger aus nahezu allen Kreisen und kreisfreien Städten teil. In der Jury waren 21 Lehrkräfte und 9 muttersprachliche Schülerinnen und Schüler im Einsatz. Spanisch wird an den Schulen von den Klassen 6 bis 10 an Gymnasien als zweite und dritte Fremdsprache und an Gemeinschaftsschulen als Wahlpflichtkurs angeboten.

Die Kooperationspartner Cornelsen Verlag, Klett Sprachen, der deutsche Verband der Spanisch-Lehrkräfte sowie das Hamburger Instituto Cervantes stellten Buchpreise und Gutscheine zur Verfügung. So erhielten alle 48 Schülerinnen und Schüler des Finales ein Präsent und die drei Siegerinnen und Sieger in den jeweiligen Wettbewerbsniveaus Buchpreise, Buchgutscheine und die Möglichkeit, kostenfrei die offizielle Sprachprüfung, das Sprachzertifikat DELE, abzulegen.

Das Hamburger Instituto Cervantes bietet zudem in Kooperation mit dem IQSH Lehrerfortbildungen an. Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein haben durch eine Kooperationsvereinbarung des Instituto Cervantes mit dem Bildungsministerium die Möglichkeit, zu vergünstigten Konditionen das DELE-Sprachzertifikat abzulegen.